

# Arbeitsplan InfoSCHUL II/2

## Projekt InfoFARM

### Staatliche Berufsbildende Schule Zeulenroda

#### 1. Projekt – Eckdaten

<b>Projekttitel:</b>	Ausgewählte traditionelle ostthüringer Gerichte unter Verwendung einheimischer Nahrungsmittel
<b>Schule:</b>	SBBS Zeulenroda ( <a href="http://www.berufsschule-zeulenroda.de">www.berufsschule-zeulenroda.de</a> ) Greizer Str. 92 a 07937 Zeulenroda Tel: 036628/89601 Fax: 036628/82608
<b>Stufe:</b>	Fachstufe 1 Berufsausbildung zum Koch/zur Köchin
<b>Leitung:</b>	Kathrin Söll e-mail: soell@berufsschule-zeulenroda.de Jürgen Roth e-mail: roth@berufsschule-zeulenroda.de
<b>Verbundthema:</b>	„Die InfoFARM als Plattform für Berufe im grünen Bereich“
<b>Kooperationspartner:</b>	>Projekt-Transfer-Gesellschaft für berufliche Weiterbildung Greiz > Förderverein der SBBS Zeulenroda

#### 2. Erfahrungshorizont

Die Staatliche Berufsbildende Schule Zeulenroda hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich bemüht, die Neuen Medien in den **Schulalltag** zu integrieren. Dabei wurde in den ersten Jahren der Schwerpunkt im Fach Datenverarbeitung gewählt. Mit Beginn des letzten Schuljahres versuchte man, die an der Schule beschäftigten Lehrerinnen und Lehrer zur Qualifikation und im Umgang mit Neuen Medien zu befähigen, damit diese Einsatz im Unterricht finden können zu motivieren. So wurde in der Schulbibliothek mit Unterstützung des Fördervereins der Schule ein multimediales Lernzentrum etabliert, in denen Lehrer und Schüler CD-ROMs kennenlernen, im Internet recherchieren, virtuell und real kommunizieren, und so den Unterricht und die Lernerfahrung der Schüler durch die spezifischen Qualitäten neuer Medien zu unterstützen.

### 3. Zielsetzungen/Projektidee

#### 3.1 Zielsetzungen

Ein Schwerpunkt liegt in der schulinternen Lehrerfortbildung. Zunächst werden alle beteiligten Fachlehrer in der Handhabung und Nutzung des Internet geschult. Sie setzen sich mit dem didaktisch/methodisch sinnvollen Einsatz dieser Medien in ihrem Unterrichtsfach auseinander.

In einem kleineren Kollegenkreis aus dem beteiligten Bildungsgang sollen die gewonnenen Erfahrungen weitergegeben und bezüglich einer dauerhaften Umsetzung diskutiert werden.

Die Ergebnisse dieses Unterrichtsprojektes sollen im Internet (als Homepage) und einer CD-Rom dokumentiert werden und Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Im Schuljahr 2001/02 werden interessierte Kollegen an unserer Schule in besonderer Weise beim Einsatz der Neuen Medien in ihrem Unterricht und ihrer pädagogischen Aus- und Weiterbildung unterstützt werden. Dazu wurden bzw. werden die Rahmenbedingungen so gestaltet, dass ein **zeitlich wie örtlich möglichst ungehinderter Zugang** zu den neuen Medien möglich ist.

Jeder interessierte Kollege soll die Gelegenheit haben, einen oder mehrere Unterrichtsversuche unter Einsatz neuer Medien zu gestalten. Dies schließt in Zusammenarbeit mit den anderen Verbundsschulen die fachdidaktische Förderung und die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen ein.

Ziel ist es, die neuen Medien im Schulalltag leicht und dauerhaft zugänglich zu machen, und allen Interessierten neben dem sicheren Umgang mit neuen Medien auch fachdidaktische Konzepte zum Einsatz neuer Medien zu vermitteln.

Wir erwarten, dass durch die Kooperation von Studienseminar, Ausbildern, Mentoren und Kollegen Kreativitätspotential freigesetzt und alle Kolleginnen und Kollegen Medienkompetenz und neue Lehrerrolle als Schlüsselqualifikation erwerben bzw. vertiefen.

#### 3.2 Projektidee

Mit der Koch-Klasse Fachstufe 1 wird ein Unterrichtsprojekt zur Nahrungsmittelkunde durchgeführt und im laufenden Unterricht vorbereitet. Die beteiligten Fachlehrer/innen werden aus Sicht ihres Faches hierzu wesentliche Aspekte vorgeben. Auf der Grundlage dieser Vorgaben sollen die Auszubildenden zu den jeweiligen Themen Gruppen bilden.

Zunächst sollen die Gruppen unter Beratung der Lehrer zu ihren Themen recherchieren, anschließend die gefundenen Informationen aufbereiten und präsentieren. Der vorangehende Unterricht vorwiegend in den Fächern Deutsch und Datenverarbeitung soll die notwendigen Techniken vorbereitend vermitteln.

Die Schüler erlernen hierbei den Umgang mit dem Internet und können diese Informationsquelle für die Bearbeitung ihrer Themen – im Kontext mit konventionellen Medien – anwenden.

### 3.3 Erwartungen an das Projekt

An das Projekt werden folgende Erwartungen gestellt:

#### a) Erwartungen aus Schülersicht

- Die Schülerinnen und Schüler sollen Sicherheit gewinnen im Umgang mit elektronischen Datenquellen.
- Es wird erwartet, dass die Einbeziehung der elektronischen Medien zu einer erhöhten Schülerelbsttätigkeit und zu einem verstärkten Engagement beiträgt.
- Weiterhin besteht die Erwartung, dass die Sichtweise der Schülerinnen und Schüler auf eine reflektierende Mediennutzung gelenkt werden kann.

#### b) Erwartungen aus Lehrersicht

- Die betroffenen Fachkollegen/-innen werden mit der Nutzung und Handhabung elektronischer Medien vertraut und lernen für ihren Fachunterricht relevante Quellen kennen.
- Es besteht die Hoffnung, dass dieses Projekt die Bereitschaft im Kollegium erhöht, elektronische Medien im Unterricht sinnvoll einzusetzen. Unterstützt wird dies durch Weitergabe der Erfahrungen auf Bildungsgangs- und Fachkonferenzebene.
- Darüber hinaus wird erwartet, dass die beteiligten Schüler/-innen im Anschluss an das Projekt die Fachkollegen/-innen zu verstärktem Engagement auf diesem Feld ermuntern können.

#### c) Erwartungen der Schule / Schulleitung /Bildungsgangsleitung

- Bezogen auf den Bildungsgang möchte das Projekt einen richtungsweisenden Beitrag zu den weiteren Revisionsarbeiten leisten (Medienkompetenz als ein zentrales, fächerübergreifendes Bildungsgangziel). Den Stellenwert für den Bildungsgang unterstreicht die aktive Teilnahme des Leiters an der konkreten Projektarbeit.

## 4. Vorgehensweise

Zeitraum	Ablaufplan
August/ September 2001	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kick-Off Meeting in Leipzig</li><li>• Information an das Kollegium über InfoSCHUL II/2 und damit Projektteilnahme bei InfoFARM</li><li>• Grobplanung des Projekts (Inhalte, Methoden, Klärung von Rahmenbedingungen)</li><li>• Kollegiumsumfrage: Analyse und Kritik des bestehenden Medienkonzeptes – Möglichkeiten zur Optimierung</li><li>• Umfrage zum konkreten Fortbildungsbedarf im Kollegium</li><li>• Anschaffungswünsche des Fachbereiches sammeln und strukturieren.</li></ul>
Oktober 2001	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitstreffen der Verbundschulen InfoFARM in Regensburg</li><li>• Arbeitsplan fertigstellen</li><li>• Hardwarebestellung zur Verbesserung der Ausrüstung (z.B. Laptop/Beamer/Digitale Kamera)</li><li>• Softwareanschaffungen und Installation</li><li>• Planung von Unterricht unter Berücksichtigung der angemeldeten Interessen und der Neuen Lernmedien im Klassenverband</li><li>• Koordinierung des Fortbildungsbedarfs, konkrete Planung für das Schuljahr</li><li>• Beginn mit der Beschaffung an Material und Informationen zum Projekt</li></ul>

November 2001	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Bestellungen zur Ergänzung der ersten Planungen (evtl. Schullizenzen oder Klassenraumlizenzen)</li> <li>• Absprache mit Pro-Te-Ge Greiz, inwiefern Unterstützung zum Projekt gegeben werden kann</li> <li>• Work-Shop: „Vorstellung der Aufnahmetechniken mit Digital-Kameras, Bildbearbeitung digitaler Aufnahmen und Aufbereitung für das Internet“</li> <li>• AgraTechnika 2001 in Hannover (Standbetreuung, Erfahrungsaustausch)</li> <li>• Konkretes heranzuführen und arbeiten der Auszubildenden an das Projekt</li> </ul>
Dezember 2001 und Januar 2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Realisierung eines zeitlich und örtlich möglichst ungehinderten Zugangs zu den neuen Medien</li> <li>• Grüne Woche in Berlin (Exkursionsfahrt mit Azubis, Work-Shop InfoFarm Partner und Standbetreuung)</li> <li>• Erste Ergebnisse auswerten (erster Zwischenbericht)</li> </ul>
Februar 2002 bis Mai 2002 (2. Schulhalbjahr)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht unter Nutzung neuer Medien durch Kollegen in einzelnen Fächern</li> <li>• Freiarbeit von Schülern in der Mediothek</li> <li>• Unterrichtsvorbereitung von Lehrern im Computerraum und der Mediothek</li> <li>• Zweiter Zwischenbericht</li> <li>• Dokumentation des Projekts zum Tag der Offenen Tür der SBBS Zeulenroda am 16.03.2002 und 04.05.2002</li> <li>• Präsentation des Projekts zum Karpfenpfeifer-Fest der Stadt Zeulenroda im Mai (9.-11. Mai 2002)</li> </ul>
Juni 2002 - Ende des Förderzeitraums	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kollegiumsumfragen zu den Erfahrungen mit InfoSCHUL II/2 bzw. mit InfoFARM</li> <li>2. Schülerumfrage zum Nutzen des Internet für konkrete Unterrichtsprojekte</li> <li>3. Beteiligtenumfrage zu den Auswirkungen der neuen Medien auf Lehrerrolle und Berufszufriedenheit</li> </ol> </li> <li>• Abschlußbericht bis Ende September 2002</li> </ul>

## 5. Kostenplan

**Projektspezifische Zuwendung:** an die SBBS Zeulenroda: 20.000,-- DM

Recherchekosten	1.000,-- DM
Anschaffung projekterforderlicher CD-ROMs	3.000,-- DM
Telekommunikations- und Providerkosten	1.000,-- DM
Spezifische Kommunikations-, Lehr- und Lernsoftware	2.000,-- DM
Schulungskosten	2.000,-- DM
Reisekosten	3.000,-- DM
Spezifische Literatur	1.000,-- DM
Hardware	5.000,-- DM
Öffentlichkeitsarbeit/Präsentationen	1.000,-- DM
Weitere Ressourcen zur Durchführung des Projektes	1.000,-- DM

Der aufgestellte Kostenplan ist vorläufig. Über die exakte Aufteilung der Projektmittel wird im Verlauf des Projektjahres nach Bedarf bzw. im Zuge der Realisierung der angestrebten Maßnahmen entschieden.

Kathrin Söll  
1. Projektleiterin

Jürgen Roth  
2. Projektleiter